Martin Greif (1839-1911)

Vollmondnacht.

Dämmerhafter Mondenschein
Hält die Welt umschlossen,
Um das ferne Felsgestein,
Um den Strom ergossen.
Schlummer hüllt die Erde ein,
Nur die Zirpe, wach allein,
Singt noch unverdrossen.
(27 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap110.html

classtests.com